

Veronika Sazonova wurde 1992 in Odessa (Ukraine) geboren. Nach ihrem Abschluss an der Spezialmusikschule Stolyarsky in Odessa im Jahr 2010 mit dem Hauptfach Klavier schloss die Künstlerin 2015 ihr Masterstudium in Kulturwissenschaften an der Nationalen Musikakademie Odessa erfolgreich ab. Ihre intensive Auseinandersetzung mit Alter Musik führte die junge Musikerin nach Deutschland. Seit 2021 studiert sie Cembalo bei Prof. Christine Schornsheim an der Hochschule für Musik und Theater München. Die Künstlerin hat Konzerte in der Ukraine, Polen, Deutschland, Großbritannien und den USA gegeben und tritt regelmäßig in München als Teil verschiedener Ensembles auf. Seit Februar 2022 organisiert die Künstlerin das Projekt „Benefizkonzerte für die Ukraine“ in Zusammenarbeit mit anderen ukrainischen Musikern.

KONZERTVORSCHAU

Donnerstag 15.08.2024 - 16:00 Uhr

Michaelskonzert am Fest Mariä Himmelfahrt

Franz Raml, Orgel

Werke von Bach, Mendelssohn und Messiaen

Eintritt frei

06. - 20. OKTOBER 2024

16. Münchner Orgelherbst

www.muenchner-orgelherbst.de

KONTAKT

MICHAELSMUSIK

Maxburgstraße 1

80333 München

FON +49 89 / 23 17 06-0

INTERNET www.michaelsmusik.de

FACEBOOK www.facebook.com/michaelsmusik.muenchen

NEWSLETTER-SERVICE www.michaelsmusik.de

EMAIL kontakt@michaelsmusik.de

Freitag

26. Juli 2023

20:00 Uhr

Michaels- konzert

Nataliia Pavliv, Blockflöte & Sopilka

Oleg Czuchlieb, Theorbe

Veronika Sazonova, Cembalo

PROGRAMMHEFT

ORT Kreuzkapelle St. Michael

EINTRITT 15 € (erm. 10 €)



PROGRAMM

Anna Bon di Venezia (1738-ca. 1769)

Sonate in F-Dur, Op. 1 Nr. 2
Largo - Allegro - Allegro

Elisabeth-Claude Jacquet de La Guerre (1665-1729)

Sonate in a-Moll
Lent - Presto - Adagio - Courante - Aria

Suite in a-Moll
Prelude - Allemande - Chaconne

Anna Amalia von Preußen (1723-1787)

Sonata in F-Dur
Adagio - Allegretto - Allegro ma non troppo

Wilhelmine von Bayreuth (1709-1758)

Sonata in a-Moll
Affettuoso - Presto - Allegro

LEBENS LAUF

Nataliia Pavliv ist Interpretin der ukrainischen chromatischen Flöte und Blockflöte. Die Künstlerin absolvierte die Mykola Lysenko Lviv Academy of Music und studiert derzeit historische Aufführungspraxis an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Maurice van Lieshout. Als Stipendiatin des Gaude Polonia 2022, verliehen vom Minister für Kultur und nationales Erbe der Republik Polen, arbeitete sie unter der Leitung von Dr. Tomasz Dobzhansky an der Karol Lipinski Academy of Music in Breslau. Von 2020 bis 2022 war die Musikerin Solistin in der Myroslav Skoryk Lviv National Philharmonic. Seit 2019 ist Pavliv Initiatorin und künstlerische Leiterin des „DUDALIS“-Quartetts der Myroslav Skoryk Lviv National Philharmonic. Im Jahr 2021 präsentierte das Quartett sein erstes Album „Chromatica“.

Oleg Chukhlieb wurde 1992 in Charkiw, Ukraine, geboren. Seit 2012 studiert der junge Musiker klassische Gitarre an der Nationalen Kunstuniversität I.P. Kotlyarewsky in Charkiw und erhielt 2016 seinen Bachelor of Arts. Nach seinem Abschluss wandte sich Chukhlieb der Alten Musik zu und begann, Laute zu spielen. Er erhielt Privatunterricht und besuchte Kurse bei Evangelina Mascardi in Deutschland, Hopkinson Smith in der Schweiz und Finnland sowie Jan Čížmař in der Tschechischen Republik. Seit 2017 studiert der Künstler Laute bei Evangelina Mascardi an der Hochschule für Musik in München. Als Kammermusikpartner spielt Chukhlieb Barock- und Renaissancemusik in verschiedenen Ensembles. Seit 2019 ist er Mitglied des „Stereotype Baroque Ensemble“ und beteiligt sich an verschiedenen Opernprojekten mit „Open Opera Ukraine“. Im Jahr 2019 führte der Musiker Händels „Acis und Galatea“ auf. Seit 2022 setzt er sein Lautenstudium an der Hochschule für Musik in Nürnberg bei Björn Colell fort. Seit 2023 ist Chukhlieb Teil des BachWerkVocal Orchesters aus Salzburg und nahm im Juni 2023 an einer CD-Produktion mit BachWerkVocal Salzburg in der Thomaskirche in Leipzig teil.

HINWEIS Private Audio- und Videoaufnahmen sind während des Konzertes NICHT gestattet. Wir bitten um Ihr Verständnis!